

Franckesche Stiftungen zu Halle

Sammlung auserlesener Biblischer Historien aus dem Alten und Neuen Testamente

**Mosche, Gabriel Christoph Benjamin
Hübner, Johann**

Arnstadt, 1768

VD18 13536923

Die 41. Historie. Von der Verläugnung Petri. Matth. 26. Marc. 14. Luc. 22. und
Joh. 18. Capitel.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199320](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199320)

Die 41. Historie.

Von der Verläugnung Petri.

Matth. 26. Marc. 14. Luc. 22. und Joh. 18. Capitel.

Nach dem Abendmahl sagte Jesus zu seinen Jüngern: In dieser Nacht werdet ihr euch alle an mir ärgern. ² Allein Simon Petrus antwortete: Wenn sie auch alle an dir sich ärgerten, so wollte ich mich doch nicht ärgern. ³ Da sagte Jesus insonderheit zu Petro: Simon, Simon! der Satan hat eurer begehret, ich aber habe für dich gebeten, daß dein Glaube nicht aufhöre. ⁴ Petrus sagte abermals darauf: Herr, ich bin bereit, mit dir ins Gefängniß, und in den Tod zu gehen. ⁵ Jesus sprach nochmahl zu Petro: Wahrlich, ich sage dir, heute in dieser Nacht, ehe denn der Hahn zweimal krähet, wirst du mich dreymal verläugnen. ⁶ Darauf wurde Petrus noch vermessen, und sagte: Ja, wenn ich auch mit dir sterben müßte, wollte ich dich nicht verläugnen. ⁷ Desselben gleichen sagten auch alle die andern Jünger. ⁸ Aber als Judas den Herrn Christum verrathen hatte, verließen ihn alle Jünger, und flohen. ⁹ Petrus aber folgte dem Herrn Jesu von ferne nach bis in des Hohenpriesters Pallast. ¹⁰ In demselben Pallaste hatten die Knechte und Diener ein Kohlf Feuer gemacht, und

Deutliche Fragen.

1. Was sagte Jesus nach dem Abendmahle zu seinen Jüngern?
2. Was gab denn Petrus für eine vermessene Antwort darauf?
3. Wie warnete Jesus Petrum insonderheit?
4. Was sagte Petrus darauf?
5. Aber was prophezepte Jesus Petro?
6. Was sagte sich Petrus darauf für einen vollen Vorsatz?
7. Was sagten die andern Jünger dazu?
8. Aber hielten die Jünger auch ihr Versprechen, als Jesus nunmehr verrathen war?
9. Begab sich denn Petrus auch mit auf die Flucht?
10. Was war den im Pallaste des Hohenpriesters zu sehen?

Matth. 26, 58. wärmeten sich. ¹¹ Zu diesem Feuer trat Petrus auch, und wärmete sich, auf daß er sehe, wo es hinaus wollte. ¹² Bald darauf sagte die Thürhüterin zu ihm: Bist du nicht auch dieses Menschen Jünger einer? ¹³ Petrus aber sprach: Ich kenne ihn nicht, weiß auch nicht, was du sagest. ¹⁴ Und er gieng hinaus in den Vorhof, und der Hahn krähete zum erstenmal. ¹⁵ Nicht lange darnach kam eine Magd nach der andern und sagte: Dieser war auch mit v. 72. dem Jesu von Nazareth. ¹⁶ Petrus aber läugnete abermal, und schwur dazu: Ich kenne des Menschen nicht. ¹⁷ Etwa eine Stunde darnach sagten die Luc. 22, 59. Leute zu ihm: Warlich, du bist einer von denen; Joh. 18, 26. denn deine Sprache verräth dich? ¹⁸ Und ein Gefreundter des, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte, sagte ihm ins Gesicht: Sah ich dich nicht im Garten bey ihm? ¹⁹ Da verfluchte und ver- Matth. 26, 71. schwur sich Petrus, und sprach: Ich kenne den v. 72. Menschen nicht, von dem ihr saget. ²⁰ Da er aber noch redete, krähete der Hahn zum andernmahl. ²¹ Und der Herr Jesus wandte sich um, und Luc. 22, 61. sahe Petrum an. ²² Da gedachte Petrus an das Wort, das Jesus zu ihm gesagt hatte: Ehe der

11. Was machte Petrus bey dem Feuer?
12. Was sagte denn die Thürhüterin zu Petro?
13. Was antwortete Petrus?
14. Was trug sich denn zu, als Petrus nach dieser ersten Verläugnung hinaus in den Vorhof gieng?
15. Wie sagte darauf eine andere Magd?
16. Bekannte sich denn Petrus nunmehr zu Jesu?
17. Was sagten endlich alle Leute zu Petro?
18. Was sagt insonderheit der Gefreundte des, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte?
19. Wie hielt sich denn Petrus in dieser dritten Versuchung?
20. Was trug sich nach dieser dritten Verläugnung zu?
21. Wer sah denn eben damahls Petrum an?
22. Woran gedachte Petrus, als ihn der Herr ansah?

Hal
läu
bit

1.

2.
ver
Sim

3.

Ein
J
Laf
W
Daß
Und

1
D
den
che
au
Si